

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 04.07.2022 – 08.07.2022 unter der Seminarnummer 817522 das Seminar:
„Ein Kompass für berufliche Potenzialentwicklung – wenn Helden auf Reisen gehen“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

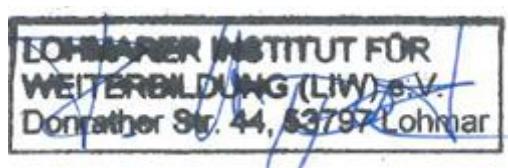
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B20-103852-91 vom 19.02.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, gültig bis 31.12.2022)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A74-113040 vom 25.11.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 11.07.2023)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 26.14-52326 vom 28.03.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/27587 vom 09.05.2022)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema	I Ein Kompass für berufliche Potenzialentwicklung – wenn Helden auf Reisen gehen	Dozentin	I Claudia Molitor
Ort	I Kloster Steinfeld, Kall	Termin	I 04.07. – 08.07.2022

Montag:

13.00 - 15.00 Uhr

Die Akzeptanz des notwendigen Veränderungsprozesses

Standortbestimmung: Wie gestalten sich die Ausgangsposition, die Arbeitsumgebung und die Tätigkeitsbereiche?

- Was ist (innerhalb Ihres Arbeitskontextes) gut und was soll so bleiben wie bisher?
- Womit sind Sie unzufrieden und was sollte verändert werden?
- Was ist (wäre) ein erstes Anzeichen, dass eine Veränderung sinnvoll wäre?
- Würde es sich lohnen, dafür aufzubrechen?
- Was würde passieren, wenn Sie den Schritt nicht wagen, so dass sich nichts ändern würde?

15.15 - 18.00 Uhr

Die Identifikation mit den vielfältigen Formen des Ausweichens und Ablenkens

Welche (beruflichen) Qualitäten und Potentiale werden nicht angenommen, nicht weiterentwickelt? Welche inneren und äußeren Widerstände halten davon ab, den nächsten Schritt zu tun?

- Was brauchen Sie, um wirklich Neues zu wagen?
- Was würde in Ihrem privaten und beruflichen Leben passieren, wenn Sie maximal mutig wären?
- Wie können Sie die Anteile mobilisieren, die bewahren und festhalten wollen?

19.00 - 21.00 Uhr

Selbstreflektion, Lernbereitschaft und Neugier

Die Öffnung für die Unterstützung und das Eingeständnis, (in dieser Situation) Hilfe oder Stärkung von außen anzunehmen.

- Welchen Menschen haben Sie (innerhalb ihres Unternehmens) viel zu verdanken?
- Wer kann den anstehenden Wandel auf welche Weise unterstützen?
- Wer (innerhalb Ihres Arbeitsumfeldes) könnte Sie begleiten – und auf welcher Etappe?

Dienstag

09.00 - 12.30 Uhr

The Point of no Return!

Es entsteht eine ansteigende Dynamik von Polaritäten – die altbekannte (Berufs-) Welt gegen die Vision der neuen Aufgaben und Herausforderungen. Hier zeigt sich, wie viel Energie, Selbstüberwindung und Veränderungsbereitschaft vorhanden ist.

- Wie zeigt sich Ihnen, dass tatsächlich eine Schwelle überwunden wurde?
- Welche Kompetenzen waren notwendig, um den Entwicklungsschritt zu gehen?
- Welche inneren und äußeren Widerstände schienen unüberwindbar?

Sich selbst in Erfolgen und Niederlagen neu entdecken

Schritt für Schritt wird gelernt, dass durch die Regulation des Prozesses, anhand der eigenen Interessen, Werte und Bedürfnisse, die Entwicklung in die eigene Hand genommen werden kann. Hier zeigt sich die Selbstwirksamkeit im Beruf.

- Welche Bewährungsproben haben Ihre letzte große Veränderung bestimmt?
- Wie war es, Unwägbarkeiten, Rückschläge und Überraschungen zu erleben?
- Was half, nicht aufzugeben und weiterzukommen?

14.00 - 17.30 Uhr

Aus der großen Krise erwächst eine große Chance I

Die Konzentration auf die Problemlösung ist elementar. Die Aufgabe besteht darin, in dieser Situation nicht das eigene Versagen, sondern die eigene Größe zu erkennen.

- Gab es in Ihrem beruflichen Veränderungsprozess Augenblicke, in denen für Sie alles zur Disposition stand?
- Wie war es, einen Kampf zu führen, in dem Sie den Glauben an sich selbst fast verloren hatten, und trotzdem weiter zu kämpfen?

19:00 – 20:00 Uhr

Aus der großen Krise erwächst eine große Chance II

Fortführung des Themas vom Nachmittag

Mittwoch

09.00 - 12.30 Uhr

Ruhe, Innehalten und Regeneration

Es darf verinnerlicht werden, dass sich die Auseinandersetzungen lohnen, da sie etwas zutage fördern, was bisher noch nicht zugänglich war.

- Welchen gravierenden beruflichen Veränderungsprozess haben Sie schon erfolgreich durchlaufen?
- Wie haben Sie es geschafft, den Weg der Veränderung trotzdem zu gehen?
- Welche Belohnung empfingen Sie für Ihre Anstrengung und in welcher Weise profitieren Sie noch heute davon?

14.00 - 17.30 Uhr

Zielorientierte Gestaltung: Systematisieren, Strukturieren, Konkretisieren

Die Zentrierung auf sich selbst muss beendet und der Blick auf das große Ganze gerichtet werden. Es geht um die qualitative Veränderung der Handlungslogik in Richtung (Berufs-)Alltag.

- Sie hatten Erfolg und für einen Moment das Gefühl, nun alles geschafft zu haben, wurden aber wider Erwarten eines Besseren belehrt?
- Wodurch wurde Ihnen bewusst, dass noch viel Arbeit zu bewältigen ist?

Donnerstag

09.00 - 12.30 Uhr

Die Einnahme wechselnder Perspektiven zwischen Zukunft und Realität

Die Vereinigung zwischen der „alten und neuen Welt“ muss initiiert werden. Das Beste aus der alten (Berufs-)Welt soll bewahrt und die private und berufliche Weiterentwicklung implementiert werden.

- Haben Sie es erlebt, dass Sie schweren Herzens Situationen, Personen oder Dinge loslassen mussten, damit die eigentliche Aufgabe zu verwirklichen war?
- Welche Einsichten und Erlebnisse mussten Sie unbedingt über die Schwelle bringen, um Ihre (berufliche) Zukunft aktiv zu gestalten?

14.00 - 17.30 Uhr

Von der Konfrontation zur Kooperation

Die gereifte Veränderungskompetenz soll den gewohnten (Berufs-) Alltag verwandeln. Es soll nach Verbündeten gesucht und motiviert werden, die eigenen Talente ausgebaut und fremde Talente gefördert werden.

- Kennen Sie das Gefühl, nach einer tiefgreifenden Veränderung eine Vielfalt von Reaktionen im alten Umfeld auszulösen?
- Was sind Ihre bisherigen Erfolgsfaktoren?
- Was gilt es, aus den gescheiterten Veränderungsprozessen zu lernen?

Freitag

07.45 - 13.00 Uhr

Jeder kann trotz Ungewissheit handlungsfähig sein

Für die Verankerung der persönlichen und beruflichen Kompetenzen müssen Gedanken, Gefühle und das Handeln stets im Einklang gehalten werden.

- Kennen Sie den Zustand großer Leichtigkeit in komplexen Situationen und was zeichnet ihn aus?
- Was zeichnete Sie als Akteur am Ende Ihres Heldenweges aus?

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Die Heldenreise zeigt, wie hinderliche Muster durchbrochen und Schwellen überwunden werden. Sie stärkt uns in unseren Auf- und Umbrüchen.

Die Seminarziele im Einzelnen:

- Wir bewältigen Krisen risikobereit und mutig (Steigerung der Selbstkompetenz)
- Wir nehmen die Höhen und Tiefen des Prozesses an (Steigerung der Resilienz)
- Wir finden kreative Lösungen in der Ungewissheit (Steigerung der Methodenkompetenz)
- Wir setzen Wandel motiviert und verantwortlich um (Steigerung der Führungskompetenz)
- Wir gewinnen Kompetenzen mit Kopf, Herz & Bauch (Steigerung der sozialen Kompetenz)
- Wir gestalten Innovation achtsam und nachhaltig (Steigerung der fachlichen Kompetenz)

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Menschen im beruflichen Kontext, die mit ihren (beruflichen) Herausforderungen und ihrer eigenen Entwicklung von Potenzialen wie Helden umgehen möchten.

Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, MBSR-Lehrer*innen, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.